

## Meisterinnen-Förderpreis 2022

Der Meisterinnen-Förderpreis, der junge Frauen in atypischen Berufen auszeichnet, wurde bereits zum dritten Mal verliehen. Die strahlende Preisträgerin: Tamara Deuschle.



© © DIE FOTOGRAFEN

WKT Direktorin Evelyn Geiger-Anker, Preisträgerin Tamara Deuschle, Präsidentin Soroptimist Club Innsbruck Elisabeth De Felip-Jaud

Der Weg der 32-jährigen Tamara Deuschle ist ein einzigartiger und inspirierender. Sie hat schon immer gewusst, dass sie einmal etwas mit Sport oder Technik machen will. Mit ihrem Studienabschluss der Sportwissenschaften war ein Wunsch schon erfüllt. Mit 26 Jahren beschloss Tamara auch den zweiten Traum zu verfolgen und begann eine Lehre als Tischlerin in der Tischlerei Schweigl in Stams, wo sie im zweiten Lehrjahr in die Tischlereitechnik wechselte. Aktuell arbeitet die junge Mutmacherin als Requisiteurin beim Tiroler Landestheater und in ihrem Verein „Werkstattcouch“, bei dem Menschen betreut werden, die ihre Projekte umsetzen wollen. Außerdem gibt Tamara Berufsorientierungsworkshops für Mädchen.

Der Meisterinnen-Förderpreis wurde ins Leben gerufen, um Meisterinnen in atypischen Berufen zu würdigen. Er dient als Auszeichnung für Mädchen und Frauen, die einen besonderen Weg gewählt und somit eine Vorbildfunktion eingenommen haben und andere Mädchen und Frauen motivieren, ungewöhnliche Ausbildungs- und Berufswege zu gehen.

Die Jury des Meisterinnen-Förderpreis, bestehend aus Vertreter\*innen des Soroptimist Clubs Innsbruck und der Wirtschaftskammer Tirol gratuliert Tamara Deuschle herzlich!